Sportgruppe Zugpersonal Luzern

Information und Berichte

Skiweekend auf der Marbachegg S. 7

Schlittelbericht S. 11

Bericht SVSE-Indoors S. 12

15. Hallenmasters in Basel S. 17

Diverse Fussballberichte S. 20

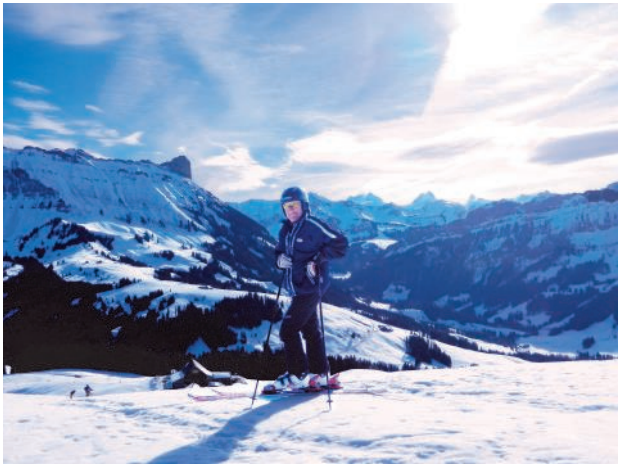
Fussball Trainingskalender 2013 S. 25

T-Shirt SGZP S. 26

Einladung Bahnhofcup S. 27

Wanderbericht vom 6. Februar S. 28

Wanderung Andelfingen - Marthalen - Rheinfall S. 30



Skiweekend in Marbach bei Traumwetter
Bericht Seite 7

Bahnhof-Cup 2013
am 30. Juli auf der Allmend Luzern

1/2013

Wanderung Rigi Scheidegg - Rigi Kaltbad S. 31

Gratulationen S. 33

Agenda S. 34

Fotogalerie S. 35

Boccia Plauschturnier im Pro Ticino vom 4. April 2013

Impressum

1/2013 **Mitteilungsblatt der Sportgruppe Zugpersonal Luzern**

Erscheint dreimal jährlich

Auflage: 300 Exemplare

Redaktion, Gestaltung und Druck: Ueli Zaugg
Schädrüti 9c
6043 Adligenswil

Adresse: Sportgruppe Zugpersonal Luzern SGZP
6000 Luzern

Die Post wird an den Vorstand weitergeleitet

Postcheck-Konto 60-16471-7

E-Mail: info@sgzp-luzern.com
Homepage: www.sgzp-luzern.com

Gedruckt am: 30. April 2013

Zaugg+Salvisberg AG

Tische Stühle Möbel
3533 Bowil 031 711 21 70

Restaurant

El Sevillano

Rest. Neuhof
A. + M. Pizarro-Moura
Bireggstrasse 24, 6003 Luzern
Tel. 041 360 10 80

Spezialitäten aus
Spanien und Italien
Especialidades Españolas e Italianas

Vorstand

Präsidentin			
Martina Tschanz	Gersagstrasse 33	6020 Emmenbr.	041 280 44 82
Vicepräsident			
Peter Jehle	Seedorferstrasse 63	6460 Altdorf	041 871 01 52
Sekretärin			
Susanne Kratzer	Wiggenhalde 12	6010 Kriens	078 789 31 12
Kassierin			
Martina Herzog	Bundesplatz 2	6003 Luzern	078 788 57 38
Obmann Fussball			
Stefan Reichmuth	Brüöl 12	6430 Schwyz	079 479 18 94
Obmann Badminton			
Vincenzo Trifari	Gersagstrasse 33	6020 Emmenbr.	079 661 13 09
Obmann Boccia			
Josef Schaffenrath	Kreuzhausweg 3	6010 Kriens	041 320 12 08
Obmann Wandern			
Nobs Markus	Bergstrasse 21b	6410 Goldau	041 855 38 81
Obmann Motorrad			
Roland Greub	Rösslimatt 6	6206 Neuenkirch	041 467 06 23
Beisitzer (Redaktor)			
Ueli Zaugg	Schädrüti 9c	6043 Adligenswil	079 479 18 41
GPK 1			
Robert Disler	Hobacherweg 14	6010 Kriens	041 320 09 17
GPK 2			
Greub Ginny	Rösslimatt 6	6206 Neuenkirch	041 467 06 23
GPK 3			
Dalmateno Ivan	Ruopigenring 57	6015 Luzern	041 250 20 45

Nur wer mitmacht, kann gewinnen!

Unsere Topleistungen: GAV

www.sev-online.ch

Gut versichert: ein Vergleich lohnt sich

www.helvetia.ch

SEV
Gewerkschaft des Verkehrspersonals
Syndicat du personnel des transports
Sindacato del personale dei trasporti

Deine starke Gewerkschaft
Ton syndicat fort
Il tuo forte sindacato

WÜTHRICH

HAUSHALTGERÄTE
Reparatur+Verkauf aller Marken

Wüthrich Haushaltgeräte
Luzernerstrasse 11 · 6343 Rotkreuz

Bauknecht

Tel. 041 790 08 48 • Fax 041 790 08 36 • Natel 079 618 77 83

info@w-service.ch • www.w-service.ch

Skiweekend Marbachegg 30./31. Januar 2013

Bei leicht bedecktem Himmel und guten Pistenbedingungen trafen wir nach und nach auf der Marbachegg ein. Einige waren schon fleissig am Ski fahren, zwei suchten sich noch die passenden Ski aus und die anderen genossen erst einen Kaffee und freuten sich schon auf ein paar Jassrunden. Gegen Mittag begrüsste uns Herbert vor dem Berggasthaus mit den Worten: "Im Entlebuch fährt man Stöckli-Ski". Trotzdem zeigte Herbert uns Neuankömmlingen das Skigebiet Marbachegg und erklärte uns die Schrattenfluh mit Hengst und Schibengütsch. Laut Martina gibt es einige unvergessliche Erinnerungen an diese Gegend. Markus Fischer und Urs Koch entschlossen sich nach dem Mittagessen ins Tal zu wandern. Stefan Reichmuth und Maria Sigrist verweilten noch etwas im Gasthaus und wir Skifahrer genossen noch ein paar Fahrten auf der Marbachegg. Dann begaben wir uns auf die Talabfahrt. Wir waren ganz erstaunt, dass wir die beiden Wanderer unterwegs nicht angetroffen haben.

Nach Dusche, Sauna oder Powernap begaben wir uns in die Gaststube. Es freute uns, dass in der Zwischenzeit auch Edi Schwarzentruber eingetroffen war. Auch Markus Fischer und Urs Koch hatten es unterdessen bis ins Tal geschafft. Offenbar ist es für einen in Stansstad lebenden Aargauer nicht ganz einfach, sich im Luzerner Hinterland zurecht zu finden. Auf jeden Fall machten die beiden Wanderer noch einen unvorhergesehenen Ausflug nach Schangnau. Die beiden haben also noch einen kurzen Abstecher in den Kanton Bern gemacht. Das Postauto brachte sie dann gut zurück nach Marbach. Kein Wunder, dass wir Skifahrer die beiden nicht getroffen hatten.

Nach und nach versammelte sich die ganze Truppe am runden Tisch. Auch Franz Loretz, der am Nachmittag seine Enkelkinder

hütete, traf noch rechtzeitig zum vom Hotel Sporting gespendeten Apéro ein. Langsam aber sicher verspürten wir Hunger und so nahmen wir am schön gedeckten Tisch Platz. Auf der einen Seite sassen die Fondue-Esser, auf der

anderen Seite die à la Carte Geniesser. Der dazu passende Wein à discretion wurde von der Sportgruppe offeriert. Bei einigen lustigen Geschichten verging die Zeit wie im Flug und bald bildeten sich 4-er Gruppen zum Jassen. Auch beim Zuschauen war es spannend: unglaublich, wie cool Herbert mit der zweitletzten Karte den Match verspielte. Das muss an der Entlebucher Gastfreundschaft liegen... Auf jeden Fall, hatten alle viel Spass.

Beim Frühstück bereiteten wir uns auf einen weiteren schönen Skitag vor. Die Sonne lachte vom Himmel und so machten wir uns auf den Weg auf die Marbachegg. In der Nacht hatte es geregnet und so war die Piste pickelhart. Dafür war das Bergpanorama wunderbar. Einige entschlossen sich, vor der ersten Abfahrt nochmals einen

Hotel Sporting

☆☆☆ Hotel Restaurant Bar CH-6196 Marbach LU

Ankommen und sich gleich wohlfühlen,
abschalten und aktiv werden!

In unserem Familienbetrieb erwartet Sie herzliche Gastfreundschaft. Aufmerksamkeit, Freundlichkeit, Sauberkeit und Qualität gehören selbstverständlich zu unseren Standards.

Geniessen Sie die kreative Küche
und aufmerksame Gästebetreuung
im zertifizierten Biosphärenbetrieb.

16 Hotelzimmer mit allem Komfort!

Diverse Pauschalangebote

Aktive Erholung
"Wandern, staunen, & geniessen"

Lama Trekking im Entlebuch

Familienplausch
"Spannendes und aktives erleben
in der Ferienregion
Unesco Biosphäre Entlebuch"

mehr Informationen unter:
www.hotelsporting.ch
info@hotelsporting.ch

☎ 034 493 36 86
034 493 37 68

Skifahren

Kaffee zu trinken. Die anderen setzen ihre ganze Kraft ein, um der Piste den Meister zu zeigen, sie war sehr hart. Um die Mittagszeit trafen wir uns wieder im Berg-Restaurant um uns eine kurze Pause zu gönnen. Erneut gab es viel zu erzählen, viel zu lachen und dank Herbert wissen wir nun auch Bescheid, was die Säule 4a ist. Die Entlebucher wissen eben Bescheid! Nach dem Mittagessen gaben sich einige wiederum ein paar Jassrunden hin, die anderen zogen es vor, die Talabfahrt auszuprobieren. Was unsere Skiasse als griffig bezeichnen, war uns dann aber wirklich zu hart und wir fuhren lieber wieder auf die Marbachegg und genossen die Fahrten auf den Pisten in der Höhe. So kurz nach 16h trafen wir uns im Hotel Sporting wieder, erzählten von unseren Erlebnissen auf und neben der Piste. So gegen 17h hiess es Abschied nehmen.

Wir verbrachten zwei schöne Tage in Marbach. Danke Herbert, für die Organisation.

Teilnehmer:
Herbert Felder (leider ohne Marianne, sie blieb wegen der Grippe daheim), Kobi Enz, Franz Loretz, Edi Schwarzentruber, Stefan Reichmuth (Mi), Urs Koch (Mi), Martina Tschanz und Vincenzo Trifari, Markus Fischer und Maria Sigrist, Markus und die Schreiberin Judith Nobs

Hair Style
FüchSlin

Damen und Herren

Railcity
6002 Luzern
Telefon 041 210 22 41

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	**8.00 - 21.00 Uhr**
Samstag	**8.00 - 20.00 Uhr**
Sonntag	**10.00 - 20.00 Uhr**

ARNET

Hochbau
Tiefbau
Erneuerungsbau

baut seit 1913

www.arnet-ag.ch

Bericht Schlitteln 20. März 2013

Um 9.00 Uhr trafen sich Martina Tschanz, Hanneke van der Heide und Enzo Trifari beim Prellbock auf Gl.13. Noch schnell ein Kaffee organisiert und um 9.08 fuhren wir mit der ZB Richtung Sarnen. In

Kriens Mattenhof stieg noch Susanne Kratzer ein und anschliessend wurden die feinen Bananen-Muffins, die Hanneke gebacken hatte, gegessen. Hanneke, herzlichen Dank! In Sarnen, wo Markus Fischer schon wartete, stiegen wir auf den Bus nach Stöckalp um. Nachdem wir uns die Schlitten gemietet hatten, fuhren wir mit der neuen 15er Gondelbahn auf die Frutt. Nach einigen „Pistenfindproblemen“ ging es zuerst gemächlich, dann aber immer schneller die 8 km lange Piste runter, das Ziel war 850 Höhenmeter tiefer. Am Anfang waren noch alle mehr oder weniger zusammen, aber als es dann steiler wurde verloren wir Markus mit seiner“ Ballerinatechnik“ (Markus fragen) schnell aus den Augen. Er war schliesslich der Erste der unten ankam aber die anderen liessen nicht lange auf sich warten. Nun musste aber ein Kaffee her, die Beiz war gleich um die Ecke. Dieser wurde von der SGZP spendiert… ein grosses Dankeschön! Danach fuhren wir noch einmal hoch, doch während der Kaffeepause hatte es geschneit und der Neuschnee wirkte wie eine Bremse. Im oberen, flacheren Teil mussten wir zum Teil laufen, aber im unteren Teil ging es wieder rasant zu Tal. Anschliessend wurde im Restaurant Waldhaus bei der Talstation zu Mittag gegessen. Der Zeitpunkt war gut gewählt, denn draussen fing es wieder an zu schneien. Als dann alle satt waren, hatte es aufgehört zu schneien, so entschieden wir uns noch eine Abfahrt zu machen. Dieses Mal aber nahmen wir den Sessellift, der uns nur in die Mitte brachte und so wurde der obere, langsamere Teil ausgelassen. Noch ein Kaffee während wir auf den Bus warteten und dann ging`s müde aber glücklich Richtung Luzern.

Ich danke allen die mitgekommen sind, es war ein superschöner Tag!

Vincenzo Trifari

Hallenfussballturnier vom 12. Januar 2013

Für unser Team war es ein Turnier der Freude und eine gute Vorbereitung für SVSE INDOOR Hallenfussball-SM. Alle Spieler waren pünktlich in Meggen erschienen.
Telegramme unserer Spiele:

SGZP LUZERN gegen Joes Midnight 5-1 1-0 Jantschgi, 2-0 Jantschgi, 3-0 Dalmateno, 4-0 Schuh, 5-0 Bürgler, 5-1. Mann des Spiels war Mike Jantschgi.
SGZP LUZERN gegen Swisscom 2-3. 1-0 Jantschgi, 1-1,1-2,1-3,2-3 Schuh. Knapp verloren. Wir wurden in diesem Spiel gefordert. Mann des Spiels war Peter Schuh.
SGZP LUZERN gegen Mostindianer 3-1. 0-1, 1-1 Jantschgi, 2-1 Jantschgi, 3-1 Bürgler. Tolle Leistung und wichtiger Sieg. Rang Eins in der Gruppe war jetzt wieder möglich. Mann des Spieles war Mike Jantschgi.

SGZP LUZERN gegen Lattenstreichler 5-0. 1-0 Jantschgi, 2-0 Murer, 3-0 Jantschgi, 4-0 Jantschgi, 5-0 Szanto. Toller zu Null Sieg. Spieler des Spieles waren: Andreas Felix und Mike Jantschgi.
SGZP LUZERN gegen Celtic Lucerne FC 5-0. 1-0 Dalmateno, 2-0 Murer, 3-0 Jantschgi, 4-0

Auf Kurs mit unseren Druck- und Dokumentenlösungen

Erlenstrasse 4a | CH-6343 Rotkreuz
Telefon 041 799 88 88 | Fax 041 799 88 89 www.caps-ag.ch | info@caps-ag.ch

CAPS
takes care of your documents.

Jantschgi, 5-0 Dalmateno. Toller zu Null Sieg. Spieler des Spieles waren: Andreas Felix und Ivan Dalmateno.

Da die Mostindianer gegen Swisscom mit 2-1 siegten, hatten 3 Mannschaften nach der Vorrunde 12 Punkte. Wir wurden Gruppensieger. Rang Zwei die Mostindianer, Rang Drei die Swisscom.

VIERTELFINALS.
SGZP LUZERN gegen Würzenbach 1-1, 5-4 nach Penaltyschiessen.

Wir hatten sehr viele Torchancen. Zwei Pfostenschüsse von Schuh. Drei Minuten vor Schluss ging Würzenbach mit 0-1 in Führung. Kurz vor Schluss erzielte Schuh das 1-1. Es kam zum Penaltyschiessen. 1-0 Jantschgi, 1-1, 2-1 Murer, 2-2, 3-2 Schuh, 3-3, 4-3 Bürgler, 4-4, 5-4 Dalmateno, 5-4 an den Pfosten. Sieg und Halbfinal erreicht.

Die anderen Viertelfinals endeten:
ILS CAPRICORNS gegen Swisscom 2-2, 9-8 nach Penaltyschiessen.
Novartis Stein gegen Tarallis 2-0.
Mostindianer gegen Frey 4-0.

Halbfinale:
SGZP LUZERN gegen ILS CAPRICORNS 2-1 Sieg. Wir waren überlegen. Plötzlich waren wir jedoch mit 0-1 im Rückstand. Dreissig Sekunden später erzielte Murer das 1-1. Drei Minuten vor Ende erzielte Jantschgi das 2-1. Sicher brachten wir die Führung über die Zeit. Mann des Spieles war Mike Jantschgi.
Den Zweiten Halbfinal gewannen die Mostindianer mit 2-1 gegen Novartis Stein. Bis zu diesem Halbfinal hatte Novartis Stein alle Spiele ohne Gegentor gewonnen!

FINAL: SGZP LUZERN gegen Mostindianer 1-1, 2-3 nach Penaltyschiessen.
0-1 Roth, 1-1 Jantschgi. Wir hatten zwei Lattenschüsse von Schuh zu beklagen.
Sehr gut gespielt. Mann des Finals war Peter Schuh. Penaltyschiessen: 0-0 Jantschgi = Torhüter abgewehrt, 0-1, 1-1 Murer, 1-2, 2-2 Schuh, 2-3. Wir haben knapp

Restaurant Gotthard

6410 GOLDAU
Tel. 041 855 14 62
Fax 041 855 55 41

Das gediegene Restaurant

in der Nähe des Bahnhofs. Ob schnell in der Pause oder gemütlich in der Freizeit, lassen Sie sich mit dem Besten aus Küche und Keller verwöhnen. Auf Ihren Besuch freuen sich:

Sonja und Mauro Lustenberger und Team

Donnerstag Ruhetag
Rollstuhlgängig mit WC

www.gotthard-goldau.ch
info@gotthard-goldau.ch

TIRO·AG
NATUROFEN

Wohlig warm · Ganz natürlich

TIRO AG
Der Fachbetrieb mit Feuer & Flamme

TIRO AG Naturofen Rehetobelstrasse 75 9016 St.Gallen

Telefon 071 282 96 00 Fax 071 282 96 01
info@tiro.ch

nach Penaltys verloren, zweiter Schlussrang. Bravo, das war eine gute Leistung.

Es spielten: Andreas Felix, Rolf Murer, Peter Schuh, Paul Szanto, Bruno Bürgler, Michael Jantschgi und Ivan Dalmateno.
Das Team bedankte sich freudig bei unseren Fans: Susanne Szanto, Maria Sigrist, Anna Dalmateno, Walter Buholzer und Markus Fischer.

Fans und Mannschaft genossen nach dem Turnier eine Runde Bier offeriert durch Mike Jantschgi. Danach genossen wir das feine Fondue offeriert durch Markus Fischer. Eine weitere Runde Getränke offerierte uns Ivan Dalmateno. Allen Spendern sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Freudig grüsst euch aus Meggen Markus Fischer.

au Premier

LE RESTAURANT

Genuss für alle Sinne über den Gleisen!

Reservationen:
041 228 91 91 oder www.brl.ch

15. Hallenmasters in Basel

Am Sonntag den 27. Januar reisten wir zum Hallenmasters nach Basel. Das Turnier fand zum 6. Mal in der schönen KUSPO Halle in Münchenstein statt. Es nahmen 12 Mannschaften teil. Es

wurde ihn 2 Sechsergruppen gespielt. Die ersten 4 Mannschaften jeder Gruppe qualifizierten sich für das Viertelfinal. Wir spielten gegen Brig/Simplon, Basel 2, Genève, Säntis 1 und Zürich.

Das 1. Gruppenspiel trugen wir gegen Brig/Simplon aus. In den ersten Minuten tasteten sich die beide Mannschaften ab. Nach einigen Minuten wurde Peter Jehle auf die Reise geschickt, er brachte unsere Farben an die Front. Leider mussten wir nach der Hälfte der Spielzeit den Ausgleichstreffer hinnehmen. Kurze Zeit später wurde der Schuss von einem Gegenspieler unglücklich abgelenkt. Unser Torhüter hatte keine Chance. Wir versuchten den Ausgleichstreffer zu erzielen. Jedoch schossen die Briger den 3. Treffer zum 1:3. Somit mussten wir als Verlierer die Halle verlassen.

Im 2. Spiel stand uns Basel 2 gegenüber. Wir versuchten den Gegner früh zu stören und erarbeiteten uns einige Chancen, nach 4 Minuten landete der Filzball das 1. Mal in den Maschen der Basler. Maurizio Elia erzielte das Tor. Die Abwehr um Markus und Adrian Fischer, Salverino Finelli, Stefan Reichmuth und unser Torhüter Matthias Lienhard musste in diesem Spiel selten eingreifen. Kurz vor Schluss schoss Tieleman Thijs das 2:0. Nach 12 Spielminuten pfiff der Schiedsrichter das Spiel ab.

Das 3. Gruppenspiel trugen wir gegen die spiel- und trickreichen Genfer aus. Wir zogen uns in die Abwehr zurück und kämpften von

der 1. Minute an um jeden Ball. Matthias Lienhard hielt uns mit seinen Paraden im Spiel. Nach einem Gegenangriff schoss

Tieleman Thijs genau auf den Torhüter. Leider mussten wir 3 Minuten vor Schluss den Gegentreffer hinnehmen. Der Schiedsrichter pfiff die Partie ab.

Das 4. Spiel bestritten wir gegen Säntis 1. Jedoch wechselten sie vor dem Turnier noch die Mannschaften in den Gruppen aus. Somit bekamen wir es mit den schwächeren Spieler/innen zu tun. Den Torreigen eröffnete unser Captain Peter Jehle. Nach einem Angriff über die rechte Seite von Salverino Finelli, gelangte der Ball zu Tieleman Thijs. Er schoss den Ball Richtung Tor. Ivan Dalmateno konnte sich im letzten Moment noch strecken. Der Ball lag in den Maschen von Säntis. Nach einem herrlichen Pass von Manuel Ferreira zu Stefan Reichmuth erzielte er das 3. Tor. Das letzte Tor schoss Tieleman Thijs zum Schlussresultat von 4:0.

Das letzte Gruppenspiel trugen wir gegen den Titelverteidiger Zürich aus. Vor dem Spiel standen wir und der Gegner schon im Viertelfinal fest. Wir zogen uns wieder in die Abwehr zurück. Sie erarbeiteten sich Chancen um Chancen. Jedoch konnten wir uns mit vereinbarten Kräften gegen das Gegentor stemmen. Matthias Lienhard wehrte alle Schüsse ab. Nach einem Gegenangriff konnte Adrian Fischer alleine der Seite entlang in Richtung Tor der Zürcher losrennen. Er schoss den Ball in das Netz zum 1:0. Der Gegner versuchte den Ausgleichstreffer zu erzielen. Nach einem Foul im Strafraum pfiff der Schiedsrichter Penalty. Matthias Lienhard hielt den Penalty. Jedoch gegen den Nachschuss war er machtlos. Nach 12 Minuten trennten wir uns 1:1 unentschieden. Stefan Reichmuth verletzte sich im vorherigen Spiel am Oberschenkel und konnte nicht mehr weiterspielen. Wir erreichten den 4. Rang in der Gruppe A.

Im Viertelfinal spielten wir gegen die Mannschaft Säntis 2. In den ersten Minuten tasteten sich beide Mannschaften ab. Nach 5 Minuten

PEMA - COMPUTER
Beratung - Verkauf - Reparaturen - Aufrüsten
PEMA COMPUTER
Peier Markus
Mahrenstrasse 117 a
4654 Mahren / Lostorf
Tel: 062 / 298 02 09 Fax: 062 / 298 02 07 Nat: 079 / 443 61 30
E-mail: pema@bluewin.ch http://www.pema-computer.ch

konnte Peter Jehle uns in Führung bringen. Der Gegner kombinierte sich einige Male vor den Strafraum. Jedoch konnten wir die Bälle abblocken und es ging wieder in die andere Richtung los. Maurizio Elia erzielte das 2:0. Je länge die Partie dauerte, desto weniger Power hatten die 5 Spieler von Säntis 2. Mit der Schlusssirene

erzielte Tieleman Thijs noch das 3:0. Wir gewannen dieses Spiel und standen im Halbfinal.

Im Halbfinal standen uns die Lehrlinge vom Junior Business Team (JBT) gegenüber. Die jungen Spieler rannten uns von der ersten Minute an um die Ohren. Nach einem Gegenangriff von Adrian Fischer konnte Maurizio Elia unsere Mannschaft in Führung bringen. Nun zogen wir uns in die Abwehr zurück. Leider mussten wir nach einem Eckball das 1:1 hinnehmen. Nach einem Fehler in der Abwehr stand ein Spieler vom JBT ganz alleine vor Matthias Lienhard. Der Gegenspieler erzielte das 1:2. Wir versuchten den Ausgleichstreffer zu erzielen. Jedoch tankte sich ein Gegenspieler vom JBT durch 2 Abwehrspieler hindurch und schoss das 1:3. Der Schiedsrichter pfiff den Halbfinal ab.

Im Spiel um den 3./4. Rang spielten wir gegen Basel DB, nach einer Minute Spiel schoss der Gegner schon das 1. Tor. Die Kondition war nun bei unserem Team auch langsam aufgebraucht. Es folgten Gegentore um Gegentore und wir waren froh, als der Schiedsrichter nach 12 Minuten dem Spiel ein Ende setzte. Wir verloren sang- und klanglos mit 0:5 Toren. Somit holten wir den guten 4. Rang.

Das ZP Zürich gewann den Final gegen das JBT mit 1:0.

Ich danke der ganzen Mannschaft für ihren tollen und kämpferischen Einsatz. Ebenfalls bedanke ich mich bei unseren Fans: Maria Sigirst und Babs Znidaric (Resultatschreiberin), Markus Nobs und Pius Fischer.

Es spielten: Matthias Lienhard, Salverino Finelli, Stefan Reichmuth, Peter Jehle, Markus Fischer, Ivan Dalmateno, Adrian Fischer, Maurizio Elia, Tieleman Thijs und Manuel Ferreira.

Der Pokal ist zurück in Luzern!

7 Spiele 7 Siege, am meisten Tore geschossen, am wenigsten erhalten…
Es wurde Zeit: Nach 5 zweiten Plätze in Serie gewann die SGZP Luzern
den prestigeträchtigen Titel nach 2003/2005/2007 zum vierten Mal.
SVSE Schweizermeister CAMPIONE 2013 in Basel!

Der Schreiber (und auch Spieler) ist immer noch euphorisiert…
Weltklasse, sensationell, unglaublich hörte man ab und zu Meistercoach Markus Fischer von der Tribüne schreien.

Doch so einfach wurde uns der Titel nicht geschenkt!
Es spielten 8 Mannschaften in der Serie A. Spielmodus jeder gegen jeden
Eine einfache Runde. Spieldauer 12Min. Diejenige Mannschaft mit den meisten Punkten wurde Meister.

Carreisen, Taxi -und Limousinen - Service

ERNST HESS Taxi Carreisen
041 310 10 10
Ihr Taxi in Luzern

Taxi Ernst Hess AG
Eichwaldstrasse 39
6005 Luzern
Tel. 041 310 10 10
Fax 041 310 20 10
www.hesstaxi.ch
carreisen@hesstaxi.ch

Spiel 1 SGZP Luzern - ESC Basel

Die „bestie nera“ (Angstgegner) wartete auf uns. Die letzten Jahre konnten wir nie gegen diesen Gegner gewinnen. Wir setzten den Gastgeber von der ersten Minute an unter Druck und erarbeiten uns mehrere Chancen, der Ball wollte aber noch nicht in die Maschen.Ca. 4 Min vor Ende der Partie kam der Ball über die Seite zu Pedro Schuh und dieser erzielte mit einem sehenswerten Treffer ins lange hohe Eck das 1-0. Das 1-0 brachten wir routiniert über die Zeit.

Spiel 2 SGZP Luzern – ESV Luzern

Derbytime! Gegen unsere „Freunde“ aus Luzern liessen wir nichts anbrennen.
Deutlicher 5-1 Sieg. Mike Jantschgi glänzte mit einem „Hattrick“.
Dani Roth mit einer „Doppietta“. Das Selbstvertrauen steigt….

Spiel 3 SGZP Luzern - ESC Erstfeld

Gegen unseren bevorzugten Gegner aus dem Urnerland (weil wir gegen sie immer gewinnen, obwohl sie eigentlich meistens besser sind) wartete ein echter Prüfstein. Die ersten 3 Minuten mussten wir richtig unten durch und gerieten auch mit 0-1 in Rückstand. Die Reaktion erfolgte und wie: Mike schoss den Ausgleich und nur eine Minute später erzielte Pedro/Petar Schuh nach einem Einwurf aus 30 Meter das 2-1 (der gefühlsvolle Pass /Einkick wäre eigentlich für Christof gedacht gewesen…) doch dieser irritierte den gegnerischen Torwart
und so lag der Filzball im Netz. Von diesem Schock erholten sich die Erstfelder nicht mehr. Pius Fischer und Dani Roth erhöhten auf 4-1. 2 Min vor Schluss kam zwar noch das 4-2, dabei blieb es. Fazit: grossartige 7 Minuten und eine wahre Mannschaft jeder für jeden! Jeder wusste: heute ist mit diesem Team viel, sehr viel möglich…

Spiel 4 SGZP Luzern - ESC Soldanella

Vor dem Mittag wartet der Titelverteidiger. Aggressiv und mit absolutem Siegeswillen traten wir auf und setzten den Gegner derart unter Druck, dass das 1-0 durch Christoph Ehrler die logische Folge war. Durch eine Unachtsamkeit und mit dem ersten Angriff gelang dem Titelverteidiger das 1-1.
Nein, wir waren nicht geschockt und powerten weiter! „Luca Toni" Schuh umspielte Torwart Aemisegger und spitzelte den Ball mit dem linken Fuss zur 2-1 Führung (die beiden spielten zusammen in der SBB-Nati). Doch nicht genug: „Jantschgigoal", Pius und Torgarant Roth trafen und es stand 5-1. Immerhin gelang Soldanella noch das 5-2. Geniale Spielzüge, vermutlich das besten Spiel in den letzten Jahren! „Mia san mia"…wer will uns heute noch stoppen?

weru

Fenster und Türen *fürs Leben*
Design-Linie
Sichere Haustüren der Zukunft

weru

Professionell. Genial
Ihr Partner für:

- Überdachungen
- WERU Fenster und Türen
- Schreinerarbeiten, Innenausbau
- Geprüfte Sicherheitstüren
- Schneller Reparaturservice

Neu und nur bei uns:
LADENBAU
Hagmann
Schreinerei | Laden- und Innenausbau
Meierhöflistrasse 12, 6020 Emmenbrücke
Telefon 041 260 91 81, Telefax 041 260 91 87
www.sicherheitstuer.ch

Spiel 5 SGZP Luzern - USF Ticino

Die „amici“ südlich des Gottardo warteten auf uns. Jahrelang ging es hier um den Titel. Nach einem kurzen Abtasten gelang dem Buur und Nummer 7 (Dani Roth) ein wahrlicher Geniestreich: er liess drei difensori der Tessiner uralt aussehen und erzielte das wichtige 1-0. Den ersten Schuss hielt unser Torwart Andi Felix noch mirakulös, doch im Nachschuss war er machtlos: 1-1. Doch nur eine Minute später erzielte Schuh wie einst Batistuta bei Fiorentina mit einem Hammer in die tiefe Ecke das 2-1! Dani traf noch zum 3-1 und da ein Tessiner Gelb sah und 2 Minuten das Spielfeld verlassen musste, war der Sieg nicht mehr in Gefahr! Die Meisterprüfung wurde bestanden…Klasseleistung des gesamten Teams…Grande!

Spiel 6 SGZP Luzern gegen CSC Sion

Gegen die technisch starken Walliser hatten wir unsere liebe Mühe. Zum Glück fehlt ihnen die Erfahrung und sie sind alles Einzelspieler, sonst hätten wir wohl verloren…vermutlich. Jedoch wir hatten einen Torwart (Nummer 1 beim SC Schwyz) mit 3.Liga Erfahrung. Falls Andi geglaubt hat, er könne einen lockeren Sonntag mit uns verbringen, wurde er eines Besseren belehrt. Er hexte, parierte, flog durch die Luft und hielt einfach alles. Wäre Christian Constantin (CC) auf der Tribüne gesessen…der Transfer vom SC Schwyz zu
Sion wäre perfekt! Jantschgi zu Schuh, dieser zu Roth und es stand 1-0. Ein perfekter Konter entschied dieses Spiel!

Spiel 7 SGZP Luzern gegen FC E. Schaffhausen

Vor dem Abschlussspiel wussten wir, auch mit einer allfälligen Niederlage ohne Fouls sind wir die neuen Champions (bei allfälliger Punktegleichheit zählt das Fairplay Reglement, hier waren wir im Vorteil gegenüber Erstfeld).
So traten wir auch auf: schwache Anfangsphase und verdiente Führung von Schaffhausen. Routinier und Regisseur Ehrler Christof (er gab sein Abschiedsspiel in der Halle) nahm das Spiel in die Hand. Roth erzielte den Ausgleich. Ehrler – Schuh – Ehrler 2-1 (diese Doppelpässe wurden jahrelang im „Krummeld“ und im „Estadio Nieti“ geübt). Per Kopf schoss „Moschtindianer“ Roth das dritte und letzte Tor für unser Team.
Endstand 3-1.

Kurzanalyse

Das Kollektiv war überragend und jeder einzelne Spieler konnte trotzdem zusätzlich mit einem Geniestreich eine Partie entscheiden.
Das Meisterteam: Andi Felix/Pius Fischer/Peter Schuh/Christof Ehrler/Mike Jantschgi /Daniel Roth. Meistercoach: Markus Fischer

Besten Dank an die Supporter Maria Sigrist und Sabina Zbinden
Ich habe fertig...Berichterstatter und lesbar in der Gazzetta dello Sport

-Peter Schuh-

RÜTTIMANN
FAHRSCHULE
AUTO & TÖFF

Iwan ● *079 641 24 02*
Hans ● *079 432 89 36*
Markus ● *079 250 13 15*

www.fahrschule-ruettimann.ch

Fussball Trainingskalender 2013

Montag	29.04.2013	Fussballtraining in Luzern Beginn um 19.00 - 20.30 Uhr
Montag	06.05.2013	Fussballtraining in Luzern Beginn um 19.00 - 20.30 Uhr
Montag	13.05.2013	Fussballtraining in Luzern Beginn um 19.00 - 20.30 Uhr
Montag	20.05.2013	Kein Training Pfingstmontag.
Montag	27.05.2013	Fussballtraining in Luzern Beginn um 19.00 - 20.30 Uhr
Montag	03.06.2013	Fussballtraining in Luzern Beginn um 19.00 - 20.30 Uhr
Montag	10.06.2013	Fussballtraining in Luzern Beginn um 19.00 - 20.30 Uhr
Montag	17.06.2013	Fussballtraining in Luzern Beginn um 19.00 - 20.30 Uhr
Montag	24.06.2013	Fussballtraining in Luzern Beginn um 19.00 - 20.30 Uhr
Montag	08.07.2013	Fussballtraining in Luzern Beginn um 19.00 - 20.30 Uhr
Montag	15.07.2013	Fussballtraining in Luzern Beginn um 19.00 - 20.30 Uhr
Montag	22.07.2013	Fussballtraining in Luzern Beginn um 19.00 - 20.30 Uhr
Montag	29.07.2013	Fussballtraining in Luzern Beginn um 19.00 - 20.30 Uhr
Montag	05.08.2013	Fussballtraining in Luzern Beginn um 19.00 - 20.30 Uhr
Montag	12.08.2013	Fussballtraining in Luzern Beginn um 19.00 - 20.30 Uhr
Montag	19.08.2013	Fussballtraining in Luzern Beginn um 19.00 - 20.30 Uhr
Montag	26.08.2013	Fussballtraining in Luzern Beginn um 19.00 - 20.30 Uhr
Montag	02.09.2013	Fussballtraining in Luzern Beginn um 19.00 - 20.30 Uhr
Montag	09.09.2013	Fussballtraining in Luzern Beginn um 19.00 - 20.30 Uhr
Montag	16.09.2013	Fussballtraining in Luzern Beginn um 19.00 - 20.30 Uhr
Montag	23.09.2013	Fussballtraining in Luzern Beginn um 19.00 - 20.30 Uhr
Montag	30.09.2013	Fussballtraining in Luzern Beginn um 19.00 - 20.30 Uhr

Die Fussballtrainings finden auf der Sportanlage Allmend Süd statt.
Pünktliches Erscheinen ist erwünscht. Macht bitte mit.
Damit wir 8-10 Leute im Training sind. Ich habe wieder eine Seite für die Anmeldung im Doodle eingerichtet.
Sie lautet: www.doodle.com/uwkithu3qhnwz7qw
Garderoben und Duschen sind vorhanden.
Weitere Informationen von Stefan Reichmuth 079/ 479 18 94

Sportlich grüsst
Dich der Fussballobmann

T-Shirt SGZP

SGZP
Sportgruppe Zugpersonal Luzern

Grössen:

S,M,L,XL,2XL

Sportgruppen T-Shirt mit Logo:
ab 15 Fr. (je nach Grösse)

Es hett solang s'hett!

Es ist nicht genau das gleiche Shirt wie vor 2 Jahren, jedoch die Farbe ist gleich und es ist auch funktional. Logo auf der Brust ca. 8 x 6 cm.

Wenn du Interesse hast, melde dich bis am 5. Mai bei Martina Tschanz m.tschanz@zpv-luzern.ch oder Natel 079 479 02 81

Grösse angeben nicht vergessen!

Bahnhofcup

Luzern

Dienstag 30. Juli 2013

Wir treffen uns auf der Allmend beim **Fliegerschuppen** (an der Grenze zu Horw) Zum alljährlichen **Plauschfussballturnier** der Kategorien vom Bahnhof Luzern. Es sind alle willkommen, ob als Spieler oder Zuschauer.

Es wird bei jeder Witterung gespielt.

Nach den hoffentlich spannenden Spielen wird uns unser Chefkoch Vincenzo Trifari und sein Team verwöhnen.

Besammlung :	ca. 14.00 Uhr auf der Allmend beim Fliegerschuppen
Anpfiff:	14.30 Uhr
Spielende:	spätestens 17.00 Uhr
Mannschaften:	auf dem Spielfeld sind 5 Feldspieler und 1 Torhüter
Anmeldung:	Es können sich ganze Teams anmelden, aber auch kleinere Gruppen oder Einzelpersonen, die spielen möchten.

Meldet euch bis am 22. Juli an bei:

Peter Jehle, Vizepräsident SGZP, Tel. Nr. 0512 81 47 83

Auch bei allfälligen Fragen stehe ich natürlich zur Verfügung.
Ich hoffe auf grosse Beteiligung und freue mich schon jetzt auf das gesellige Beisammensein.

Der Vize-Präsident der Sportgruppe Zugpersonal Luzern

Peter Jehle

Wanderbericht vom 6. Februar 2013

Keine Schnapsidee:
Die Treberwurst

Bei nebligem und trübem Winterwetter startete eine grosse Wandergruppe am Mittwoch,

6. Februar 2013 um 8.54 Uhr mit dem Zug ab Luzern nach Tüscherz am schönen Bielersee. Der erste Umstieg in Olten erlaubte es uns einen Kaffeehalt einzuschalten. Anschliessend führte uns die Bahn nach Biel und weiter nach Twann. Die meisten der wetterfesten Wanderer stiegen bereits in Tüscherz aus und wanderten durch die kahlen Rebberge bis nach Twann. Nur einzelne Teilnehmer reisten mit dem Zug direkt weiter nach Twann. Diese Gruppe genoss dort in einem romantischen Restaurant als Apèro einen köstlichen Weisswein aus den einheimischen Rebbergen, der von Edi Ludin, dem Neu-Pensionierten spendiert wurde. Nochmals besten Dank für die grosszügige Geste!

Um die Mittagszeit trafen auch die verschneiten Wanderer in Twann im reservierten Weinkeller ein. Sie hatten den Apèro bereits unterwegs genossen, der vom Wanderleiter offeriert wurde. Auch vielen Dank an Markus Nobs, für den mitgebrachten Apéro! Das traditionelle Mittagessen war Treberwurst mit einem saftigen Kartoffelsalat, frischem, würzigen Blattsalat und einem köstlichen Rotwein. Der Wein wurde von der Sportgruppe Zugpersonal Luzern offeriert. Herzlichen Dank von allen Teilnehmern.

Die Treberwurst ist eine Spezialität aus dem Weinbaugebiet des Bielersees. Diese wird während der Destillation von ausgepress-

ten, nachgegorenen Weintrauben zu Marc, im Brennkessel während etwa einer Stunde gegart und enthält so ihr spezielles Aroma. Im Jahr 1920 begannen die Winzer die Neuenburger oder Waadtländer Saucisson als Treberwurst den

Gästen zu servieren. Diese Spezialität wird von Januar bis März zum geselligen Essen.

Viele tränkten die Treberwurst in Marc und flambierten diese. Nach dem gemütlichen Beisammensein wurde uns ein Dessert, Glace oder auf Wunsch gebrannte Creme serviert. Nachdem alle gut gesättigt waren, begaben sich die „Wetterfesten“ auf den Rückweg, bei kühlem und windigem Wetter dem Bielersee entlang zurück bis nach Tüscherz. Die anderen Teilnehmer benützten den Zug bereits ab Twann nach Biel. In Tüscherz stiegen dann die „wetterfesten“ Teilnehmer zu. Ab Tüscherz reisten wir wieder gemeinsam zurück nachLuzern. Einzelne Teilnehmer verabschiedeten sich unterwegs schon früher, um auf dem direkten Weg nach Hause zu gelangen. Die grosse Schar der verbliebenen Teilnehmer erreichte glücklich und zufrieden den Zielbahnhof Luzern pünktlich um 17.55 Uhr.

Wir danken dem Wanderleiter Markus Nobs und seiner Gemahlin Judith für die gut organisierte Wanderung und der Reservation im romantischen Weinkeller. Es war ein amüsanter Tag im Kreise der Spotgruppe Zugpersonal Luzern.

Herbert und Marianne Felder

Teilnehmer: Ludin Edi und Anna, Schaffenrath Seppi und Romy, Greub Roland und Ginny mit Dominik, Reichmuth Stefan und Carla Pfyl, Felder Herbert und Marianne, Kratzer Susanne, Frei Markus, Bürli Ronny, Fischer Markus, Huber Rosi, Tschanz Martina, Fischer Pius, Zemp Erwin, Beer Andreas, Matti Martin, Bachmann Adolf, Grossenbacher Hanspeter, Christen Luzia, Judith und Markus Nobs

Wanderung Andelfingen - Marthalen - Rheinfall

Datum	Donnerstag 6. Juni 2013
Hinfahrt	Luzern ab 08.10 Uhr nach Andelfingen via Zürich - Winterthur
Wanderung	wir beginnen die ca. 3 1/2-stündige, leichte Wanderung in Andelfingen und wandern entlang der Thur über Marthalen an den Rhein und weiter zum Rheinfall
Verpflegung	aus dem Rucksack
Rückfahrt	Neuhausen ab 16.17 Uhr, Luzern an 18.40Uhr
Billette	FVP, resp. 2. Kl. Retourbillett von Luzern nach Andelfingen und zurück ab Neuhausen -Luzern (via Winterthur) besorgt jede/r selber
Ausrüstung	gute Schuhe, der Weg führt teilweise über Wiesen und Waldwege
Durchführung	Verschiebe Datum : 17. Juni 2013
Teilnehmer	Alle Mitglieder der Sportgruppe ZP mit Freunden und Bekannten
Anmeldung	Bis am 5. Juni 2013 telefonisch, schriftlich oder mündlich an Wanderleiter Nobs Markus, Bergstrasse 21 b, 6410 Goldau Tel Priv. 041 855 38 81, Tel Mobil 079 479 01 53, majun@bluewin. ch

Der Obmann Wandern
Markus Nobs

Wanderung Rigi Scheidegg - Rigi Kaltbad

Datum	31. Juli 2013
Hinfahrt	Luzern ab 09.06 Uhr nach Arth-Goldau und weiter nach Rigi Scheidegg
Wanderung	wir beginnen die ca. 3 1/2-stündige, mittel-schwere Wanderung von der Rigi Scheidegg via Seeweg - Unterstetten - Felsenweg via First nach Rigi-Kaltbad
Verpflegung	aus dem Rucksack oder im Restaurant Unterstetten
Rückfahrt	Rigi Kaltbad ab 16.15 Uhr nach Vitznau und um16.49 Uhr mit dem Schiff nach Luzern, an 17.49 Uhr
Billette	FVP gültig auf der Rigi Bahn(ausser Kräbel - Scheidegg 1/2 Preis) Wanderer ohne FVP lösen ein Rundfahrtbillett: Luzern - Rigi Scheidegg und ab Rigi-Kaltbad - via Vitznau Schiff Luzern
Ausrüstung	gute Schuhe, der Weg führt teilweise über Wiesen und Waldwege
Durchführung	Verschiebe Datum : 16. August 2013
Teilnehmer	Alle Mitglieder der Sportgruppe ZP mit Freunden und Bekannten
Anmeldung	Bis am 30. Juli 2013 telefonisch, schriftlich oder mündlich an Wanderleiter Nobs Markus, Bergstrasse 21 b, 6410 Goldau Tel Priv. 041 855 38 81, Tel Mobil 079 479 01 53, majun@bluewin. ch

Der Obmann Wandern
Markus Nobs

www.partyservice-zentralschweiz.ch

Ihr Partner für gelungene Anlässe von 20 bis 2000 Gästen

O. Dormann AG · Schubertstrasse 6 · 6004 Luzern
Tel. 041 429 30 90 · Fax 041 429 30 91

FLEISCH- UND VEGETARISCHE SPEZIALITÄTEN

LEUTWYLER Floristik

Luzern & Ebikon 041 210 99 00

www.leutwyler-floristik.ch

Gratulationen

Geburtstage

80 Jahre
Kanis Egger 4. Juni

75 Jahre
Fridolin Felder 31. Mai

70 Jahre
Andreas Burkhardt 6. Juli

60 Jahre
Amadeo Häsler 13. Juni

50 Jahre
Guido Jacopino 20. Mai

45 Jahre
Peter Gerig 5. Juli

40 Jahre
Liselotte Utz-Maurer 11. Mai
Beat Flükiger 28. August

35 Jahre
Carmen Massaro 10. Mai

30 Jahre
Andreas Felix 16. Juni
Manuel Escher 12. Juli
Regula Bühler 17. Juli

Agenda

Mai

13.	Motorrad	Ausfahrt Baselbiet
13.	Fussball	Spiel gegen den FC Gemeindehaus Kriens auf der Sportanlage Allmend Süd. Beginn um 20.30 Uhr

Juni

6.	Wandern	Wanderung Andelfingen - Marthalen - Rheinfall Verschiebedatum 17. Juni
10.	Fussball	Spiel gegen den FC Sandhasen auf der Sportanlage Allmend Süd. Beginn um 19.30 Uhr
12./13.	Motorrad	2-tägige Tour in die Romandie
20.	Fussball	40. Schweizerisches Zugpersonalturnier auf der Sportanlage Espenmoos in St. Gallen St. Fiden.

Juli

8.	Fussball	Spiel gegen die Moschtindianer auf der Sportanlage Moos in Wettswil. Beginn um 20.00 Uhr
30.	Fussball	Bahnhofcup auf der Sportanlage Allmend Süd. Beginn um 14.30 Uhr
31.	Wandern	Wanderung Rigi Scheidegg - Rigi Kaltbad Verschiebedatum 16. August

August

12.	Fussball	Spiel gegen die FC Luzerner Polizei auf der Sportanlage Allmend Süd. Beginn um 20.30 Uhr
16.	Motorrad	Ausfahrt, Ziel noch unbekannt
29.	Fussball	Spiel gegen den FC Gampi auf der Sportanlage Allmend Süd. Beginn um 20.00 Uhr

September

5.	Fussball	Spiel gegen den FC Suva auf dem Sportplatz Ruag AG in Emmen. Beginn um 18.30 Uhr
30.	Fussball	Spiel gegen den FC Gemeindehaus Kriens auf der Sportanlage Allmend Süd. Beginn um 20.30 Uhr

Dezember

1.	Fussball	12. Internationales Zugpersonal Hallenturnier in der Bahnhofturnhalle in Luzern. Beginn um 9.00 Uhr

Schlittelplausch auf der Frutt

Krav Maga
Self Protect® Association

Urs Herger (Zugchef Luzern)
KMS Head-Instruktor
Training Center Arth-Goldau

Krav Maga in Goldau

Krav Maga Self Protect (KMS) – ist ein neuzeitliches und äusserst effizientes Selbstverteidigungssystem. Ursprünglich aus Israel wurde es in Europa durch Nahkampfspezialisten weiterentwickelt, um Menschen die Möglichkeit zugeben, sich schnell auf kritische Situationen einzustellen und Aggressionen jeder Art zu bewältigen.

Das Ziel der Krav Maga Self Protect-Ausbildung ist, einen Gefahrenradar für Konfliktsituationen zu entwickeln und körperlich wie auch mental bereit zu sein. Dies macht Krav Maga Self Protect zu einem praxisbezogenen Selbstverteidigungssystem.

Wenn Sie an Krav Maga Self Protect interessiert sind (Frauen und Männer ab 18 Jahre), besuchen Sie ein Gratis-Probetraining im Training Center Arth-Goldau an der Gotthardstrasse 97, 6410 Goldau im 1.Stock.
Trainingszeiten: Mittwoch und Freitag von 19.30 Uhr bis 20.45 Uhr.

Informationen und Anmeldungen:
E-Mail kravmaga-arthgoldau@bluewin.ch oder www.kravmaga-schweiz.ch